

[5722.] **J. M. Gebhardt's** Sort.-Buchh. (F. Hering) in Grimma sucht u. bittet um Preisangabe:

1 Codex Saxonicus, v. Schallrath. I. Band apart.

[5723.] **F. Hauke** in Zürich sucht:

4—6 Gradus ad Parnassum. (Bitte um genaue Titelangabe.)

[5724.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig:

1 Lauchhard's Rechtsfälle. complet.

[5725.] **Gustav Carl Bürger** in Hamburg sucht billig:

1 Gumprecht's Zeitschrift für Erdkunde. 2. u. 3. Band.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5726.] **Zurück!**

Um schleunigste Remission aller remitirbaren, nicht abgesetzten Exemplare von

Brüllow, Geognostische Handkarte, color. und schwarz,

bitten angelegentlichst und werden die Erfüllung unserer Bitte mit besonderem Dank anerkennen.

Berlin, d. 29. April 1856.

Gebr. Scherf Verlag.

[5727.] **Zurück!**

Diejenigen geehrten Handlungen, welche von

Langenbeck, Impfung der Arzneikörper, Elfried von Laura, die stille Mühle, Schlönbach, 12 Frauenbilder

Exemplare ohne Hoffnung auf Absatz auf dem Lager haben, werden mich, wenn es angeht, durch gefl. Remission dieser Artikel zu Danke verpflichtet.

Carl Rümpler in Hannover.

Wegen Concurs-Eröffnung unverzüglich zurück!

In Sachen der **R. Nesselmann'schen Concursmasse**, zu deren einstweiligem Verwalter ich laut Börsenblatt d. d. 30. April vom hiesigen Königlichen Kreisgericht ernannt worden bin, richte ich hiermit die dringende Aufforderung an Sie, mir auf gewöhnlichem Buchhändlerwege schleunigst zurückzusenden:

- 1) alles, was Sie überhaupt der Firma **R. Nesselmann & Co.** (oder früher **David's** Sortiments-Buchhandlung) noch aus alter Rechnung zu remittiren berechtigt sind;
- 2) alles, was Sie von Verlags- und Commissions-Artikeln derselben Firma **L. O.-M.** 1856 etwa zur Disposition gestellt haben;
- 3) alles endlich, was Ihnen von besagter Firma seit 1. Januar d. J., also auf neue Rechnung, pro nov. oder à Cond. geliefert worden.

Berlin, 30. April 1856.

Max Moltke. (Behrenstr. 64/65.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5729.] **Geschäftsführergesuch.**

Für ein neu zu gründendes Sortiments-Geschäft in Preußen wird ein Geschäftsführer gesucht, der neben gründlicher buchhändlerischer Bildung Lust und Liebe besitzt, das junge Geschäft durch ausdauernde Thätigkeit in Schwung zu bringen, wozu das Terrain beste Gelegenheit bietet. Die Honorirung wird selbststrebend der Stellung und den Leistungen entsprechend sein, auch wäre man nicht abgeneigt, durch eine kleine Einlage an Capital einen entsprechenden Antheil am Gewinn zu sichern.

Gefällige Offerten unter Chiffre J. # 1. wird die Red. d. Bl. die Güte haben zu befördern.

[5730.] **Offene Geschäftsführer-Stelle.**

Für die Buchhandlung einer Kreisstadt Westphalens wird zum womöglich sofortigen Eintritt ein Geschäftsführer kathol. Confession gesucht, welcher militärfrei und im Stande ist, das preuß. Examen sogleich abzulegen. Eine wissenschaftliche Ausbildung, Zuverlässigkeit, unverdroffene Thätigkeit und vollkommener Ernst, sich ganz den Interessen des Geschäftes zu widmen, sind Hauptbedingungen.

Gefl. Offerten mit angefügten Zeugnissen unter Chiffre A. B. Nr. 10. werden durch die Red. d. Bl. erbeten.

[5731.] **Offene Stelle.**

In meinem Geschäft ist die zweite Gehilfenstelle im Laufe des Mai zu besetzen; gefällige Offerten, die ich mir direct erbitte, werden mir angenehm sein.

R. Voigtländer in Kreuznach.

[5732.] **Offene Stelle.**

In der Agentur des Rauhen Hauses soll demnächst oder spätestens zum 1. Juli die 2. Gehilfenstelle besetzt werden, und wolle man sich bei Bewerbung um diesen Platz an den Vorsteher des Rauhen Hauses Herrn Dr. **Wichern** in Horn wenden. — Lust und Liebe für diesen Wirkungskreis, sowie nöthige Geschäftskenntnisse werden selbstverständlich vorausgesetzt.

[5733.] **Offene Stelle.**

Für eine größere Sortimentshandlung Berlins wird zum 1. Juni ein Gehilfe gesucht, welcher Sortimentskenntnisse besitzt und ein angenehmes Aeußere hat. Derselbe muß der französischen Sprache mächtig sein.

Offerten, mit Z. bezeichnet, wird Herr **C. Enobloch** in Leipzig gütigst befördern.

[5734.] **Offene Stelle.**

Ein junger Mann, der soeben die Lehre verlassen, jedoch mit guten Kenntnissen ausgerüstet ist, kann in meinem Geschäft als Gehilfe placirt werden.

Gefl. Offerten erbitte mir durch Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig.

Hamburg, den 27. April 1856.

Gustav Carl Bürger.

[5735.] **Offene Stelle.**

Gesucht wird für ein Sortiments-Geschäft ein tüchtiger Gehilfe. Offerten bittet man franco an Herrn **A. G. Viebeskind** in Leipzig zu senden.

[5736.] **Stelle-Gesuch.**

Wir suchen für einen Gehilfen in festem Alter eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Wir können denselben in jeder Beziehung empfehlen und erbitten Anträge womöglich direct.

Der Eintritt könnte sofort statthaben.
Müller'sche Buchhdlg. in Stettin.

[5737.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Buchhändler von 26 Jahren, Norddeutscher, welcher mit allen Branchen des Buchhandels vertraut u. gegenwärtig in einer der ersten Sortimentsgeschäfte Oesterreichs conditionirt, sucht zum 1. August d. J. eine Stelle als Gehilfe in einem größeren Sortiments- oder auch Verlagsgeschäfte Norddeutschlands, am liebsten in Berlin, bei dem er sich später mit einigen Tausend Thalern unter bescheidenen Ansprüchen betheiligen könnte. Offerten, welche das oben Ausgesprochene enthalten, werden erbeten Wien poste restante L. K. # 50. Discretion wird zugesichert.

Bermischte Anzeigen.

[5738.] **Bücher-Versteigerung in Arolsen.**

Am 11. Juni beginnt in Arolsen die Versteigerung der Doubletten und anderer, zum Theil sehr werthvoller und seltener Bücher aus der Hochfürstl. Waldeckischen Hofbibliothek.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Aug. Speyer in Arolsen.

[5739.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Die auf den 28. April angelegte Versteigerung der Seyffarth'schen Bibliothek wird um 8 Tage verschoben und beginnt somit Montag den 5. Mai.

Um baldige Einsendung der rückständigen Aufträge bittet

L. D. Weigel in Leipzig.

[5740.] Vor wenigen Tagen wurde von mir versandt:

Verzeichniß einer Sammlung von Büchern aus allen Fächern der Literatur, welche zu den beigesezten billigen Preisen zu beziehen sind.

Ich bewillige auf die bemerkten Preise gegen baar 15% Rabatt, und stehen Expl. des Kataloges auf Verlangen zu Diensten.

Heidelberg, den 26. April 1856.

Ernst Mohr.

[5741.] **Bitte an die Hrn. Verleger!**

Wir ersuchen um gef. Einsendung von 500 Briefen u. Circularen, 6 Subscriptionslisten etc. von allen den neueren Werken, welche sich zum Vertriebe durch Stadtreisende eignen.

Berlin, 1. Mai 1856.

Blahn'sche Buchhdlg.
(P. Sauvage.)